

Projekt für JÜL (1-3) keinerlei Vorkenntnisse über die Schüler usw.

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Januar 2012 13:21

Ich bräuchte mal eure Hilfe.

Ich bekomme ab Montag eine JÜL-Klasse. Ich habe aber bisher keinerlei Ahnung, was die gemacht haben und da die Klasse 2 Monate lang auf 5 Klassen verteilt war, werden sie auch alle unterschiedlich weit sein. Was für Materialien da sind, ist mir bisher auch nicht bekannt.

Heißt also, ich muss Montag von den Schülern erstmal rauskriegen, was sie wie gemacht haben und dafür dann für alle 20 Schüler Wochenpläne erstellen.

Da das ja ein ziemliches Chaos geben wird und die Schüler ja auch beschäftigt werden müssen, dachte ich ein Sachunterrichtsprojekt vielleicht vorzubereiten, was sie in der Zeit bzw. in der nächsten Woche bearbeiten können, was mir etwas Zeit für die Wochenpläne verschafft.

Hat jemand eine Idee, was für diese Klassenstufen ohne Material aus der Schule für Möglichkeiten bestehen?

Wahrscheinlich biete sich Gruppenarbeit an, damit mindestens ein Kind immer dabei ist, was Schreiben und Lesen kann.

Was muss ich noch beachten, was fällt euch noch dazu ein?

Danke für eure Hilfe.

Beitrag von „Cambria“ vom 5. Januar 2012 16:05

Hallo!

Ich würde mir ein Thema aussuchen oder vielleicht sogar mit den Schülern zusammen auswählen und dann Plakate erstellen lassen.

Zum Beispiel: Haustiere

Nach einer gemeinsamen Einführungsphase (wahlweise Gesprächskreis / Wörtersammlung / Cluster, etc.) sollen die Schüler in Gruppen arbeiten (möglichst leistungsheterogen, damit sich die SuS gegenseitig gut unterstützen können). Die Gruppen sollen ein Plakat zu einem bestimmten Tier (Hund, Katze, Maus) erstellen. Dann würde ich Sachbücher über Haustiere in der Klasse auslegen. Die Schüler dürfen auch im Internet recherchieren. Am Ende werden die

Plakate dann der Klasse vorgestellt und aufgehangen.

Das ganze muss natürlich noch stärker eingegrenzt und strukturiert werden.
Ich hoffe das hilft dir fürs erste weiter.

Beitrag von „Susannea“ vom 5. Januar 2012 21:34

Ich danke dir, die Idee gefällt mir.

Mal sehen, ob wir davon etwas umsetzen, denn meistens kommt es anders als man denkt.

Kurz bevor ich heute in der Schule war, hatte eine Kollegin, die ebenso wie ich es jetzt sollte, nach den Herbstferien eine andere Klasse übernommen und da sie noch nie Jahrgangsübergreifenden Unterricht gemacht hat, plant sie momentan eben drei Mal "normalen" Unterricht pro Stunde und geht daran natürlich kaputt.

Wir werden nun also gucken, dass wir die Klasse gemeinsam gewuppt kriegen und die 9. [JÜL](#)-Klasse bleibt noch weitere 3 Wochen aufgeteilt.

Ich habe so den Vorteil, dass sie schon etwas geplant hat und die Klasse schon etwas kennt und wir auch gemeinsame Team-Sitzungen im Plan mit eingebaut haben. Mal gucken, was wir daraus machen und sie erhofft sich von mir gerade in Material-Auswahl, Planung usw. Hilfe.